

Rotlicht missachtet? – 40-jährige Bergkamenerin bei Verkehrsunfall schwer verletzt

Am Montagmorgen fuhr eine 40-jährige Bergkamenerin gegen 6:30 Uhr auf der Straße Zollpost in Richtung Unnaer Straße. Nach ersten Feststellungen beabsichtigte sie, geradeaus auf die Autobahn in Richtung Köln aufzufahren. Als sie in den Kreuzungsbereich einfuhr, kollidierte sie mit einem von rechts kommenden PKW eines 43-jährigen Kameners, der auf dem rechten Fahrstreifen in Richtung Unna fuhr. Durch den Aufprall wurden die Fahrzeuge auf die Verkehrsinsel der Autobahnanschlussstelle geschleudert. Die Airbags an beiden Fahrzeugen lösten aus.

Umherfliegende Fahrzeugteile sowie ein herausgerissenes Verkehrsschild beschädigten das Fahrzeug eines von der Autobahn kommenden 37-jährigen Hammers, der an der Haltelinie der Rotlicht zeigenden Ampel auf der Linksabbiegerspur wartete.

Die Bergkamenerin, die nach ersten Ermittlungen am Unfallort das Rotlicht missachtet hatte, wurde verletzt zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der Kamener sowie sein 17-jähriger Beifahrer verletzten sich leicht und konnten nach ambulanter Behandlung wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden.

Es entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 21 000 Euro. Zur Unfallaufnahme und zum Abschleppen der Fahrzeuge musste der Kreuzungsbereich zeitweise gesperrt werden.

Einbruch in Lagerhalle in Overberge – mehrere hochwertige Kettensägen entwendet

In der Zeit von Freitag (18.12.2020), 17:30 Uhr, bis Samstagmorgen (19.12.2020), 8:00 Uhr, haben unbekannte Täter eine Metalltür zu einer Lagerhalle eines Brennholzhandels am Burgemeisterweg aufgebrochen. Sie entwendeten daraus mehrere hochwertige Kettensägen.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Versuchter Raubüberfall auf ein Frisörgeschäft an der Hochstraße

Am Samstag betrat gegen 12.50 Uhr eine bislang unbekannte männliche Person ein Frisörgeschäft auf der Hochstraße in Bergkamen. Er hatte eine Strumpfhose über den Kopf gezogen und verlangte Bargeld von der Geschädigten, welche noch eine Kundin bediente. Die Geschädigte setzte sich jedoch lautstark zur Wehr, sodass der Täter ohne Beute vom Frisörgeschäft in Richtung Werner Straße flüchtete.

Sofort eingeleitete Fahndungsmaßnahmen nach dem Täter verliefen negativ. Der Täter kann wie folgt beschrieben werden: 170 cm, schlanke Statur, 50-60 Jahre alt, dunkelbraune längere Haare, Blaue Jeans, blauer/türkisfarbener Anorak

Sachdienliche Hinweise erbittet die Polizei in Kamen unter 02307-921-3220 oder 921-0.

Mordfall Anne Saußen: Täter stiegen mit einer Leiter in die Wohnung in Oberaden ein



Die Polizei hat Fragen zu dieser dreiteiligen Anlegeleiter.

Wie berichtet, haben Polizei und Staatsanwaltschaft die Ermittlungen im Mordfall Anne Saußen aufgenommen. Das Mordopfer war verwitwet und lebte alleine in Bergkamen-Oberaden. Sie wohnte in der Straße Am Boirenbusch 15 im ersten Obergeschoss. Der Überfall auf sie ereignete sich in der Nacht

zum 24. März 1998. Der oder die Täter knebelten Anne Saußen und durchsuchten ihre Wohnung. Das Opfer erstickte und wurde erst am nächsten Morgen tot aufgefunden. Anne Saußen wurde 84 Jahre alt.

Die Täter nutzten zum Einstieg in die Wohnung des damals 84-jährigen Opfers eine ausziehbare Alu-Leiter, die aus einem Götzen-Baumarkt stammte und damals 339,-DM kostete. Nach dem Raubmord wurde die Leiter am Tatort zurückgelassen. Es handelt sich dabei um eine dreiteilige Anlegeleiter. Jedes Teilstück hat eine Länge von 240 cm. Den Ermittlungen zufolge waren die Täter mit der Handhabung der Leiter nicht vertraut. Es ist daher anzunehmen, dass sich die Täter die Leiter vor dem Tattag, dem 24.03.1998, besorgt hatten.

Die Polizei bittet um Mithilfe und fragt: Wer hatte bis zur Tatzeit, dem 24.03.1998, eine solche Alu-Leiter im Besitz? An wen wurde eine solche Alu-Leiter vor dem 24.03.1998 übergeben?

Sollte die Leiter aus einem Eigentumsdelikt stammen, wäre dieses mittlerweile verjährt.

Für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen, hat die Staatsanwaltschaft eine Belohnung in Höhe von 5.000,- EUR ausgelobt.

Hinweise nimmt die Kriminalwache der Dortmunder Polizei unter der Telefonnummer 0231/132-7441 entgegen. Sie können die Polizei auch per E-Mail kontaktieren:
kwache.dortmund@polizei.nrw.de.

Schmuck entwendet: Polizei sucht Zeugen nach Einbruch am Preußenweg

Bislang unbekannte Täter sind am Mittwoch (09.12.2020) zwischen 14.00 und 20.45 Uhr in eine Doppelhaushälfte am Preußenweg in Oberaden eingebrochen, indem sie die Terrassentür aufhebelten. Die Täter durchwühlten sämtliche Räume und entwendeten Schmuck. Die Polizei sucht nun Zeugen. Hinweise nimmt die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.

Audi RS 4 An der Gänsekuhle in Weddinghofen gestohlen: Polizei sucht Zeugen

Bislang unbekannte Täter haben am Mittwoch (09.12.2020) gegen 02.50 Uhr in der Straße An der Gänsekuhle in Bergkamen-Weddinghofen einen grauen Audi RS 4 mit dem amtlichen Kennzeichen MI-RT 1979 gestohlen. Da die Täter vermutlich das Ortungssystem deaktivierten, war eine Standortermittlung des Fahrzeugs bisher nicht möglich.

Die Polizei sucht nun Zeugen, die zur Tatzeit verdächtige Personen beobachtet haben. Hinweise nimmt die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.

Sondereinsatz auf der Lippebrücke: Polizei stellt 44 Verstöße in zwei Stunden fest

Die Polizei hat im Rahmen eines Sondereinsatzes auf der Lippebrücke zwischen Bergkamen und Werne am Dienstagmorgen insgesamt 44 Verstöße in zwei Stunden festgestellt.

Zwischen 07.00 und 09.00 Uhr kontrollierten die Einsatzkräfte das seit dem 1. Dezember 2020 geltende Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge, die breiter als 2,30 Meter sind, gegen das insgesamt 41 Verkehrsteilnehmer verstoßen haben. Diese Missachtungen haben Bußgelder nach sich gezogen. Darüber hinaus erfassten die Polizeibeamten zwei Strafanzeigen wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis und ein Verwarnungsgeld wegen technischer Mängel an einem Fahrzeug.

Die Kreispolizeibehörde Unna wird regelmäßig und unangekündigt Kontrollen dieser Art auf der Lippebrücke durchführen.

Stadt Bergkamen trauert um Ehrenratsmitglied Irmgard

Ruhland

Im Alter von 89 Jahren ist das Ehrenratsmitglied und die Trägerin des Bundesverdienstkreuzes Irmgard Ruhland am 30. November verstorben.

Die Sozialdemokratin hinterlässt Spuren: 1975 erstmals in den Rat der Stadt Bergkamen gewählt, setzte Irmgard Ruhland ihre politische Arbeit für dieses Gremium ununterbrochen bis Oktober 1999 fort. Seit Dezember 1999 war sie Ehrenratsmitglied. In der Lokalpolitik lagen ihr besonders die Belange der Kinder, Senioren, Frauen und der Erhalt der Bergarbeiteriedlungen in der Stadt am Herzen. Neben ihrer Ratstätigkeit kümmerte sie sich als Ortsvorsteherin von 1992 bis 1999 zudem um die Anliegen der Bergkamenerinnen und Bergkamener im Ortsteil Mitte.

Für ihre „herausragenden Verdienste“ in der Kommunalpolitik erhielt Irmgard Ruhland im Oktober 1988 das Bundesverdienstkreuz am Bande: Mit Beginn ihrer kommunalpolitischen Tätigkeit habe sie sich „in hervorragender Weise“ für die Stadt und die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt, so hieß es damals in der Laudatio. Zu diesem Zeitpunkt war sie bereits drei Jahrzehnte lang überzeugtes Mitglied der SPD und Arbeiterwohlfahrt.

Ihr soziales Engagement und der stete Einsatz für ihre Mitmenschen bescherte Irmgard Ruhland im Dezember 1985 so auch die Silbermedaille der Stadt Bergkamen, sechs Jahre später wurde sie mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet.

Sozial schwache und hilfsbedürftige Menschen waren ihr besonders im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Arbeiterwohlfahrt eine Herzensangelegenheit, nach Übernahme des Vorsitzes 1970 zählten ihre Sprechstunden für AWO-Mitglieder zu den Angeboten, die besonders gerne angenommen wurden. Wenn es möglich war, war Irmgard Ruhland bereit, anderen zu helfen.

Für ihr langjähriges Mitwirken zeichnete die Arbeiterwohlfahrt Ende der 80er Jahre Irmgard Ruhland mit der Verdienstmedaille aus.

Nicht nur als SPD-Politikerin und AWO-Mitglied wird Irmgard Ruhland vielen in Erinnerung bleiben: Von 1966 bis 1992 betrieb Ruhland gemeinsam mit ihrem Mann für die Stadt Bergkamen das Volkshochschulgebäude an der Lessingstraße, den sogenannten „Treffpunkt“ in Bergkamen-Mitte.

„Der Rat und die Verwaltung der Stadt Bergkamen werden Irmgard Ruhland in Erinnerung behalten und ihrem Wirken ein ehrendes Andenken bewahren“, so Bürgermeister Bernd Schäfer.

Bergkamener flüchtete nach Unfall zu Fuß und hat sich jetzt der Polizei gestellt

Wie heute Morgen berichtet, hat die Polizei nach einer Verkehrsunfallflucht am Montagabend in Kamen nach einem 23-Jährigen gefahndet. Der Bergkamener hat sich am Dienstagvormittag von selbst auf der Wache Kamen gemeldet. Nach eigenen Angaben ist der Mann unverletzt. Das zuständige Verkehrskommissariat hat die Ermittlungen aufgenommen.

Der Bergkamener war am Montagabend mit einem Pkw auf dem Ostring in Kamen in Richtung Bergkamen unterwegs. Aus bislang unbekannten Gründen ist er gegen 21.50 Uhr gegen einen am Fahrbahnrand geparkten Wagen gestoßen. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das stehende Fahrzeug stark beschädigt und auf zwei davor parkende Pkw geschoben. Anschließend hat sich der 23-jährige Bergkamener fußläufig vom Unfallort entfernt.

Polizei sucht 23-jährigen Bergkamener nach Verkehrsunfallflucht zu Fuß

Die Polizei fahndet seit Montagabend nach einem 23-Jährigen. Der Bergkamener war mit einem Pkw auf dem Ostring in Kamen in Richtung Bergkamen unterwegs. Aus bislang unbekannten Gründen ist er gegen 21.50 Uhr gegen einen am Fahrbahnrand geparkten Wagen gestoßen.

Durch die Wucht des Aufpralls wurde das stehende Fahrzeug stark beschädigt und auf zwei davor parkende Pkw geschoben. Anschließend hat sich der 23-jährige Bergkamener fußläufig vom Unfallort entfernt. Weil der Mann kürzlich notärztlich versorgt werden musste, hat die Polizei eine Fahndung nach ihm eingeleitet, die zur Stunde andauert.

Polizei sucht nach zwei Wohnungseinbrüchen in der Görlitzer Straße Zeugen

Nach zwei Wohnungseinbrüchen in der Görlitzer Straße in Bergkamen-Mitte sucht die Polizei Zeugen.

Bislang unbekannte Täter verschafften sich am Samstag (28.11.2020) zwischen 15.00 und 21.15 Uhr Zutritt zu einer

Wohnung, indem sie eine Balkontür aufhebelten. Mit Schmuck und Kosmetikartikeln als Beute entkamen die Täter.

Ebenfalls durch die Balkontür gelangten die Täter zwischen Freitag (27.11.2020), 15.00 Uhr, und Sonntag (29.11.2020), 17.45 Uhr, in eine weitere Wohnung, aus der nach jetzigem Kenntnisstand nichts entwendet wurde.

Zeugen, die verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet haben, werden gebeten, sich an die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.